



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-46/26-31	
Datum	07.05.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	19.05.2026	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	10.06.2026	zur Kenntnis
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	11.06.2026	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	16.06.2026	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	zur Kenntnis

Betreff:

**Grundschule Hasengrund, Brandschaden
hier: Budgeterhöhung**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Kenntnisnahme zu.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgendes zur Kenntnis:

1. Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung, für die Interims-Containeranlage (IM03), für die Anpassungen und Modernisierungen sowie für die nicht vorhersehbare erforderliche Schadstoffsanierung betragen abschließend rund 6,1 Mio. Euro.
2. Für die Gesamtmaßnahme waren 5,3 Mio. Euro (Haushalte 2023/2024/2025) veranschlagt.
3. Für den Entwurf des Haushaltsplanes 2026 müssen daher für das Projekt „Brandschaden Grundschule Hasengrund“ noch weitere 800.000 Euro veranschlagt werden.

Begründung:

Ziel

Bereitstellung im Haushaltsplan 2026 der zusätzlich erforderlich gewordenen Mittel, um die im Projektverlauf durch unvorhergesehene und nicht planbare Umstände eingetretenen Maßnahmen zu finanzieren.

Ausgangslage

Am 11.07.2022 ereignete sich gegen 15:40 Uhr an der Grundschule Hasengrund ein Brand. Der Brandherd befand sich im untersten der drei Geschosse. Durch das Rauchgas wurde das gesamte Gebäude kontaminiert. So wurden die komplette Entkernung des betroffenen Geschosses, eine Dekontamination weiterer Bereiche der Schule sowie umfangreiche Reinigungsarbeiten im gesamten Schulgebäude erforderlich, die bis zu den Osterferien des Schuljahrs 2025/2026 durchgeführt worden sind.

Damit die Schule schnellstmöglich das gesamte Gebäude wieder nutzen konnte, sind mit dem Beschluss ([DS-455/21-26](#)) der Stadtverordnetenversammlung folgende Maßnahmen beschlossen worden:

- Komplette Entkernung des Untergeschosses
- Neuaufbau des gesamten Untergeschosses inklusive aller technischen Einrichtungen und Infrastruktur
- Durch den Nutzungsausfall des Untergeschosses wurden folgende Interimsmaßnahmen erforderlich, um den Schulbetrieb der Grundschule Hasengrund zu gewährleisten:
 1. Umzug von vier Klassen der Grundschule Hasengrund in das erste Obergeschoss des Interim I (ehemals Sophie-Opel-Schule)
 2. Umzug von 6 Klassen- und 2 Differenzierungsräumen der Grundschule Hasengrund in das für die Baumaßnahme notwendige, neu zu errichtende Interim IM03

Darüber hinaus sind weitere Modernisierungsmaßnahmen und Anpassungen im Bestand beschlossen worden. Dazu zählen:

- Modernisierung / Sanierung der Toilettenanlagen
- Nachrüsten einer Lüftungsanlage für die Lehrküche
- Neubau eines Personenaufzugs zur Herstellung der Barrierefreiheit im Gebäude

Beschlusshistorie

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.08.2023 die [DS-455/21-26](#) (Grundschule Hasengrund, Brandschaden, hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise / Delegation der Vergabebefugnis an den Magistrat für die Containeranlage) beschlossen.

Gesetzliche Grundlage

Die besondere Dringlichkeit der vorgenannten Maßnahmen ergibt sich aus der Verpflichtung der Stadt Rüsselsheim am Main als Schulträger, einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dafür sind die erforderlichen Räumlichkeiten im Hauptgebäude wieder herzustellen und die zusätzlichen Maßnahmen umzusetzen.

Ursachen

Während der Projektumsetzung in der Leistungsphase 8 (Objekt- und Bauüberwachung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich geworden. Dazu zählen:

- Die Schadstoffsanierung der beiden Treppenhauskerne
- Die Sanierung schadstoffhaltiger Deckenplatten (Rückbau- und Wiederherstellung der Abhangdecke) im gesamten Erd- und ersten Obergeschoss

Verschiedene Anlässe haben zur Verlängerung der Bauzeit geführt, durch die zusätzliche Kosten bzw. Mehrkosten im Projekt entstanden:

- Anpassung der Inbetriebnahme der Interims-Containeranlage (IM03)
- Wiederholung von Ausschreibungen und Vergaben z. B. bei den Rohbauarbeiten der Aufzuganlage infolge einer Auftragnehmer-Insolvenz als auch der Installation der Technischen Ausrüstung in der Containeranlage
- Treppenhauskerne - siehe oben -
- Aus- und Einbau der Deckenplatten - siehe oben -
- Schadstoffsanierung UG - siehe oben -
- Anpassungen im Bauablauf zur Sicherstellung der Ganztagsbetreuung

Zusätzliche Leistungen:

Darüber hinaus ist die Schadstoffsanierung des Untergeschosses (UG) umfangreicher ausgefallen, als ursprünglich bewertet und kalkuliert. Zudem sind verschiedene Untersuchungen zur Findung der wirtschaftlichsten Sanierungslösung, Anpassungen von Konstruktionen und weitere Leistungen erforderlich geworden.

Kosten/Folgekosten

Projektbudget	5.300.000 € brutto
Ursprüngliche Projektkosten ohne unvorhersehbare Mehrkosten	5.194.000 € brutto
Erhöhung des Projektbudgets mit folgenden Mehrkosten:	
Treppenhäuser (Schadstoffsanierung)	235.000 € brutto
Aus- und Wiedereinbau von Deckenplatten	505.000 € brutto
Bauzeitenverlängerungen	69.000 € brutto
Zusätzliche Leistungen	97.000 € brutto
Summe Mehrbedarf:	906.000 € brutto
Neues Gesamtprojektbudget	6.100.000 € brutto

Finanzierung/Fördermittel

Im Haushalt 2023-2025 stehen insgesamt 5,3 Mio. Euro bei der Investitionsnr. 03012117AK für die Maßnahme zur Verfügung. Weitere 800.000 Euro werden für den Haushaltsplan-Entwurf 2026 angemeldet (Gesamtbudget 6,1 Mio. Euro).

Die Kostenübernahme durch die Versicherung wird erst nach Abschluss der Baumaßnahme (alle Schlussrechnungen) feststehen. Derzeit sind noch Schlussrechnungen offen bzw. in Bearbeitung.

Rüsselsheim am Main, 19.05.2026

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister